

IM FLUSS ZWISCHEN MENSCH UND NATUR



*Das Naturpark-
Magazin*



Newsletter
2. Ausgabe | Oktober 2025


NATURPARK
Neckartal-Odenwald



Vorwort



Liebe

Naturpark-Fans,

der Herbst verwandelt unseren Naturpark in eine farbenfrohe Bühne. Wälder leuchten in warmen Rot- und Goldtönen, auf den Streuobstwiesen reifen die letzten Äpfel und klare Luft lädt zu Wanderungen auf unseren Komfortwegen oder Spaziergängen durch unsere Dörfer ein. Unsere Veranstaltungen im Handlungsfeld Regionalentwicklung locken mit herzhaften Genüssen und zeigen, wie reichhaltig unsere Kulturlandschaft ist.

Mit dem November wächst die Vorfreude auf die Adventszeit: Stille Abende, Kerzenschein und Begegnungen bei weihnachtlichen Veranstaltungen schenken Geborgenheit und Wärme. Der Naturpark lädt Sie ein, diese Übergänge zwischen goldener Jahreszeit und festlicher Stimmung bewusst zu erleben – draußen in der Natur ebenso wie im Miteinander.

Wir wünschen Ihnen eine bunte Herbst- und Winterzeit!

Ihr Paul Siemes

Inhalt



In eigener Sache

Neue Sponsoren
Neue Kooperation
Neue Mitarbeiterinnen
Förderung



Naturschutz & Landschaftspflege

Ausstellung biologische Vielfalt



Nachhaltige Regionalentwicklung

Partner-Netzwerktreffen
Wilde Sau



Erholung & Nachhaltiger Tourismus

Netzwerktreffen Barrierefreiheit
Eröffnung neuer Komfort-Wanderwege



Bildung für nachhaltige Entwicklung

Kräuterpädagogik Fortbildung
BNE-Zertifizierung



Klima

Klimabotschafter*innen-Ausbildung
Klimaaktionen
Handysammelaktion



Kurz gemeldet & Ausblick

Kommende Veranstaltungen
Jahresprogramm 2026

MEHR ENGAGEMENT DURCH STARKE SPONSOREN

Der Naturpark Neckartal-Odenwald erhält Unterstützung durch zwei Sponsoren

Wir als Naturpark Neckartal-Odenwald setzen uns intensiv für den Erhalt und die Entwicklung der Region ein. Die Vielfalt und Besonderheiten unserer Heimat nachhaltig zu bewahren funktioniert nur im Miteinander und unter dem Motto „Schützen durch Nutzen“.

Mit vielen Unterstützern lässt sich jede Herausforderung bewältigen. Deshalb sind wir sehr froh, dass wir zwei neue Sponsoren begrüßen durften: **Versicherungsgruppe BGV** (Badische Versicherungen) und **Falter Fruchtsäfte** aus Heddesbach. Beide Unternehmen leben Nachhaltigkeit und Miteinander in ihrem Geschäft.

Gemeinsam mit uns als Naturpark möchten beide Sponsoren vor Ort noch mehr praktische Unterstützung leisten. Beispielsweise sind Aktivitäten im Rahmen unserer Projekte „Streuobst“ und „Barrierefreiheit“ angedacht. Bei den zukünftigen gemeinsamen Aktivitäten sollen Menschen vielfältig einbezogen und Perspektiven für eine nachhaltige Entwicklung der Region vorangetrieben werden, um unsere Heimat lebenswert und zukunftsfähig zu gestalten.



Matthias Kreibich / Vorstandsvorsitzender der BGV (Mitte) legt schon erste Hand im Naturparkzentrum an

NACHHALTIGKEIT UND WIRTSCHAFT – KEIN WIDERSPRUCH

Neuer Kooperationspartner Momentum Novum

Eine unserer großen Aufgaben als Naturpark ist es die Region gemeinsam mit den Menschen vor Ort nachhaltig weiterzuentwickeln. In den Medien werden Nachhaltigkeit und Wirtschaft häufig als Gegensatz dargestellt. Eine schwierige Sichtweise, denn gerade im Naturpark geht es darum regionale Wertschöpfung zu unterstützen durch Direktvermarktung und gute Produkte der kurzen Wege.

Nur durch eine nachhaltige Bewirtschaftung unserer Heimat kann diese auch nachhaltig bewahrt werden nach dem Motto „Landschaftspflege mit Messer und Gabel“.

Mit unserem neuen Kooperationspartner Momentum Novum wollen wir gemeinsam die Potenziale aus Nachhaltigkeit und Wirtschaft sichtbarer und greifbarer machen. Als Strategieberater mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit ist Momentum Novum sehr stark in der Wirtschaft vernetzt. Gemeinsam mit uns als Naturpark geht es in einem ersten Schritt darum Unternehmen aus der Region zum Thema Nachhaltigkeit vor Ort und über das Werkstor hinaus zu sensibilisieren. In einem zweiten Schritt sollen dann Maßnahmen im Rahmen von Projekten und Aktivitäten des Naturparks folgen. Wir sind schon ganz gespannt auf die ersten gemeinsamen Aktionen.



Ein Teil des Teams von Momentum Novum zu Besuch im Naturparkzentrum in Eberbach

VERSTÄRKUNG FÜR UNSER TEAM

Gleich zwei neue Mitarbeiterinnen konnten wir in den letzten Monaten bei uns begrüßen. Hier stellen wir sie kurz vor.

Neue Mitarbeiterin in der Öffentlichkeitsarbeit

Seit April 2025 ist Jennifer Johe mit an Bord und ist Projektkoordinatorin der Öffentlichkeitsarbeit in unserem Naturpark Neckartal-Odenwald. Für sie ist es ein Stück zurück nach Hause, denn in Eberbach hat sie 2008 am HSG Abitur gemacht, bevor es sie zum Studium nach Darmstadt und Bielefeld verschlug.

Nach dem Bachelor in Digital Media an der Hochschule Darmstadt folgte der Master in interdisziplinärer Medienwissenschaft an der Uni Bielefeld.

„Nach beruflichen Stationen in Mannheim und Oberzent freue ich mich, meine privaten Interessen jetzt auch im Job wiederzufinden und das fast vor der Haustür“ sagt Jennifer.

In ihrer Freizeit ist sie mit ihren Kindern gerne draußen unterwegs, egal ob im Wald, auf Wiesen oder am und im Wasser.

Im Naturpark kümmert sie sich vor allem um Social Media, Pressearbeit und viele bunte Geschichten rund um Natur und Menschen. Am meisten freut sie sich darauf, die Vielfalt des Naturparks sichtbar zu machen, von wilden Tieren bis zu den spannenden Menschen, die hier leben und wirken. Und wenn sie mal nicht schreibt, fotografiert oder postet, ist sie mit ihrer Kamera und Familie auf Entdeckungstour in der Natur.



Jennifer Johe

Projektkoordination
Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0 62 71 - 94 22 75

Mobil: +49 151 - 56 88 90 07

E-Mail: jennifer.johe@np-no.de

Neue Mitarbeiterin im Sekretariat

Seit Juni 2025 verstärkt Sarah Zimmermann das Team des Naturparks Neckartal-Odenwald und bringt dabei nicht nur langjährige Berufserfahrung aus Industrie und öffentlicher Verwaltung mit, sondern auch viel Herzblut für die Region. Im Sekretariat ist sie vor allem für Förderangelegenheiten zuständig und berät und begleitet externe Antragsstellende bei den oft komplexen Förderprozessen. Sie ist zentrale Ansprechpartnerin für Fragen rund um Fördermöglichkeiten und Abläufe und sorgt dafür, dass gute Ideen nicht nur gehört, sondern möglichst auch gezielt und wirkungsvoll gefördert werden. „Gerade weil ich als gebürtige Eberbacherin hier fest verwurzelt bin, freue ich mich darauf, die Ziele des Naturparks mit Verständnis für Land und Leute zu unterstützen“, sagt sie und bringt damit genau die Mischung aus Fachkompetenz und persönlicher Verbundenheit mit, die ihre Arbeit so wertvoll macht.



Sarah Zimmermann

Sekretariat und Förderung

Tel. 0 62 71 - 94 22 75

E-Mail: sarah.zimmermann@np-no.de

GEMEINSAM ZUKUNFT SCHAFFEN!

Der Naturpark Neckartal-Odenwald unterstützt viele Projektpartner dabei, Ihre Idee durch die Naturpark-Förderung Wirklichkeit werden zu lassen!

Dabei erleben wir immer wieder, wie viel Erfahrung, Wissen und Herzblut in unserer Region steckt. Und wie ausgeprägt der Wunsch ist, Bleibendes zu schaffen: in Lebensräumen, mit Begegnungen, für eine starke Gemeinschaft.

Projekte im Naturpark hinterlassen Spuren. Ob Streuobstwiesen oder blühende Naturflächen - die Umgestaltung von öffentlichen oder privaten Flächen sind ein Gewinn für Biodiversität und für alle, die dort leben. Ob Erlebnis- oder Mitmachaktionen - viele Projekte, von Naturerlebniswanderungen zu genussvollen

Naturparkmärkten, fördern Begegnung und lebendigen Austausch.

Dazu nehmen wir Umwelt-BILDUNG und NaturERFAHRUNG gerne auch mal wörtlich – wenn z.B. Bildungseinrichtungen zu „Naturpark-Kindergärten“ werden und Wanderwege mit E-Rollstühlen barrierefrei erlebbar sind.



Gut besucht: Unser Naturpark-Markt in Eberbach.

Ein ziemlich bunter Strauß an Ideen. Und doch liegt genau darin auch die Stärke unseres Naturparks: in der Vielfalt der Menschen, Gedanken und Möglichkeiten. Nicht jede Idee lässt sich sofort umsetzen. Aber über jede Idee kann man sprechen. Und oft entsteht aus einem ersten Gedanken etwas ganz Besonderes.



Streuobstwiese im Naturpark

Wir wissen: Zukunft entsteht dort, wo Menschen den Mut haben, den ersten Schritt zu tun. Dabei beraten und begleiten wir gerne:



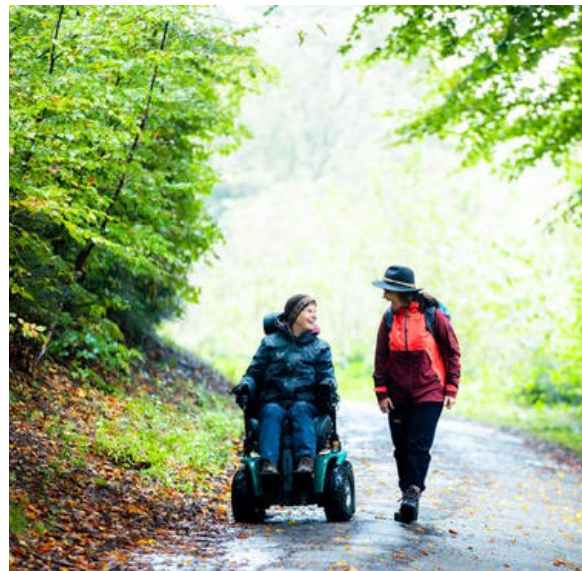
Michaela Kahl
stellvertretende Geschäftsführerin
Tel. 0 62 71 - 80 79 834
Mobil: 0 151 - 29 02 26 02
foerderung@np-no.de



Sarah Zimmermann
Sekretariat und Förderung
Tel. 0 62 71 - 94 22 75
foerderung@np-no.de



Unsere zertifizierten Naturpark-Kindergärten zeigen schon den Kleinsten, warum Naturschutz wichtig ist.



Unsere E-Rollis und die ausgezeichneten Komfort-Wanderwege zeigen was Förderung bewirken kann. ©Freiheitswerke für Naturpark Neckartal-Odenwald

AUSSTELLUNG BIOLOGISCHE VIELFALT – „ERHALTEN, WAS UNS ERHÄLT“

Die Wanderausstellung "Biologische Vielfalt" bereichert aktuell unser Naturpark-Zentrum. Vorbeikommen lohnt sich!

Vom 30. September bis 16. November 2025 ist die Ausstellung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft und des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg im Naturpark-Zentrum Eberbach zu sehen.

Arten-, Lebensraum- und genetischer Vielfalt für unsere Zukunft. Informative Tafeln, Bilder und interaktive Elemente zeigen, wie eng unsere Lebensqualität mit dem Schutz natürlicher Grundlagen verknüpft ist – und welche Handlungsmöglichkeiten es gibt, biologische Vielfalt zu bewahren.



**30. SEPTEMBER-
16. NOVEMBER 2025**

Naturpark-Zentrum Eberbach

Eröffnungsfeier am 30. September um 18 Uhr mit einem
Fachvortrag von Martin Berner | Imkerverein Neckarbischofshelm

Der Besuch ist kostenlos
www.naturpark-neckartal-odenwald.de



Die Ausstellung verdeutlicht eindrucksvoll die Bedeutung von



Lara Brecht

Naturschutz & Landschaftspflege
Tel. 0 62 71 - 94 22 75
lara.brecht@np-no.de

Wir bieten Führungen für Gruppen durch unsere Ausstellung an. Melden Sie sich bei:



Birgit Junker

Sekretariat und Buchhaltung
Tel. 0 62 71 - 94 22 75
birgit.junker@np-no.de

NETZWERKTREFFEN NATURPARK-PARTNER

Beim Frühjahrstreffen am 1. April in Wiesenbach gab's jede Menge frischen Input und eine süße Überraschung: Gemeinsam haben wir Eis gemacht.

Wir durften PAOLA [EIS: Liebe] als neuen Partner auszeichnen, sammelten spannende Ideen und diskutierten die Positionierung unseres Netzwerks in der Naturpark-Fläche.

Unser Partner-Netzwerk vereint engagierte Betriebe und Organisationen aus Landwirtschaft, Gastronomie, Tourismus und Kultur, die alle eines gemeinsam haben: Sie stehen für Regionalität, Nachhaltigkeit und echte Leidenschaft für unsere Region. Gemeinsam entwickeln wir Ideen, setzen Projekte um und machen den Naturpark noch sichtbarer. Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bei uns:



Wie lecker das Eis von PAOLA [EIS: Liebe] ist, durften wir beim Netzwerktreffen kosten.

Den Ausklang gab's im Antoniushof – bei Kaffee und Kuchen blieb reichlich Zeit fürs Netzwerken, Austauschen und das Schmieden neuer Pläne.



Michaela Kahl

stellvertretende Geschäftsführerin

Tel. 0 62 71 - 80 79 834

Mobil: 0 151 - 29 02 26 02

regionalentwicklung@np-no.de



Manuela Bethge

Sekretariat und
Regionalentwicklung

Tel. 0 62 71 - 94 22 75

regionalentwicklung@np-no.de

WILDE SAU – GENUSS, NATUR & BEGEGNUNG

Ob beim Essen, Wandern oder Genießen: Die Wilde Sau sorgt für echte Erlebnisse. Dafür suchen wir neue Wilde Sau-Partner.

2025 war für unsere Wilde Sau ein echtes Highlight-Jahr: Vom Burgeressen im Landgasthaus zur Mühle bis zur Tafelrunde in der Heidersbacher Mühle – überall stand das heimische Wildschwein im Mittelpunkt. Beim Weingut Uhler & Blank ging es durch die Weinberge, dazu gab es Wilde Sau-Spezialitäten und feine Weine. Auch die Vespertour bei Berberichs Wurstschuppen und der Grillabend mit Matthias Baumeister waren echte Genussmomente. Zwei Pirschgänge mit Förster Nils Gütle (ForstBW) machten das Naturerlebnis komplett.

Ob beim gemeinsamen Wandern, beim gemütlichen Essen oder beim Genießen besonderer Menüs – immer standen Regionalität, Naturerlebnis und Austausch im Mittelpunkt. Und das Feedback war eindeutig: Die Wilde Sau kommt an – natürlich. urig. lecker.

2026 machen wir weiter: mit neuen Terminen, frischen Ideen und wieder jeder Menge

Genussmomenten.

Schon jetzt ist klar:

Es wird wild, vielfältig und genussvoll.

Dafür suchen wir noch weitere Wilde Sau-Partner aus Gastronomie und Metzgereihandwerk, die Lust haben, mitzumachen. Denn je mehr Betriebe dabei sind, desto stärker können wir zeigen: Wild aus unserer Region ist nachhaltig, hochwertig – und einfach richtig gut!

Melden Sie sich unter:

regionalentwicklung@np-no.de



NETZWERKTREFFEN BARRIEREFREIHEIT IM TOURISMUS AM 12.11.2025

Der Verband Region Rhein-Neckar und der Naturpark Neckartal-Odenwald laden zum spannenden virtuellen "Get together" ein

Barrierefreiheit im Tourismus ist ein wichtiges Qualitätsmerkmal für Regionen. Um in der Region einen Austausch- und Vernetzungsmöglichkeit zu bieten, laden der Verband Region Rhein-Neckar und der Naturpark Neckartal-Odenwald e.V. Sie herzlich zum Netzwerktreffen Barrierefreiheit im Tourismus in der Metropolregion Rhein-Neckar ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 12. November von 09:30 Uhr – ca. 12:00 Uhr virtuell statt. Freuen Sie sich auf spannende Einblicke in ein regionales Best-Practice-Beispiel für barrierefreien Tourismus sowie auf einen informativen Beitrag zur Zertifizierung „Reisen für Alle“ durch die Koordinierungs- und Prüfstelle von Reisen für Alle. In einer offenen Austauschrunde haben Sie außerdem die Gelegenheit,

Ihre eigenen Projekte, Herausforderungen oder Lösungsansätze rund um das Thema Barrierefreiheit im Tourismus vorzustellen und mit anderen Teilnehmenden ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf eine inspirierende und vielseitige Veranstaltung mit Ihnen! Zur Anmeldung und für weitere Informationen sowie das detaillierte Programm können Sie Projektleiter Raffael Manzl kontaktieren:



Raffael Manzl

Fachbereichsleitung
Erholung und nachhaltiger Tourismus
Tel. +49 6271-9434936
erholung@np-no.de

ERÖFFNUNG DER ERSTEN KOMFORT-WANDERWEGE IM NATURPARK

Der Naturpark Neckartal-Odenwald hat im Sommer einen wichtigen Schritt in Richtung mehr Barrierefreiheit unternommen: Die ersten drei Komfort-Wanderwege wurden feierlich eröffnet.

Im Mai startete die Reihe mit dem Weg zwischen dem Naturfreundehaus Kohlhof und Wilhelmsfeld.



Eröffnung des ersten Komfort-Wanderweg im Köhlerswald

Nur zwei Wochen später folgte die Einweihung des zweiten Komfort-Wanderwegs am Weißen Stein in Dossenheim. Im Juli kam schließlich ein weiterer im Stadtwald Heidelberg hinzu. Das Besondere an den neuen Wegen:

Sie wurden so ausgewählt, dass Menschen mit ganz unterschiedlichen Bedürfnissen die Natur ohne Hindernisse erleben können. Breite und komfortabel begehbare Wege, flache Steigungen, feste Bodenbeläge, regelmäßige Sitzgelegenheiten und eine Anbindung an barrierefreie Infrastruktur sorgen dafür, dass alle Besucher*innen den Aufenthalt in der Natur genießen können.

Die Komfort-Wanderwege sind mit einem pinken Kreis auf weißem Untergrund gekennzeichnet.



Komfort-Wanderwege richten sich nicht nur an Menschen mit Einschränkungen, sondern

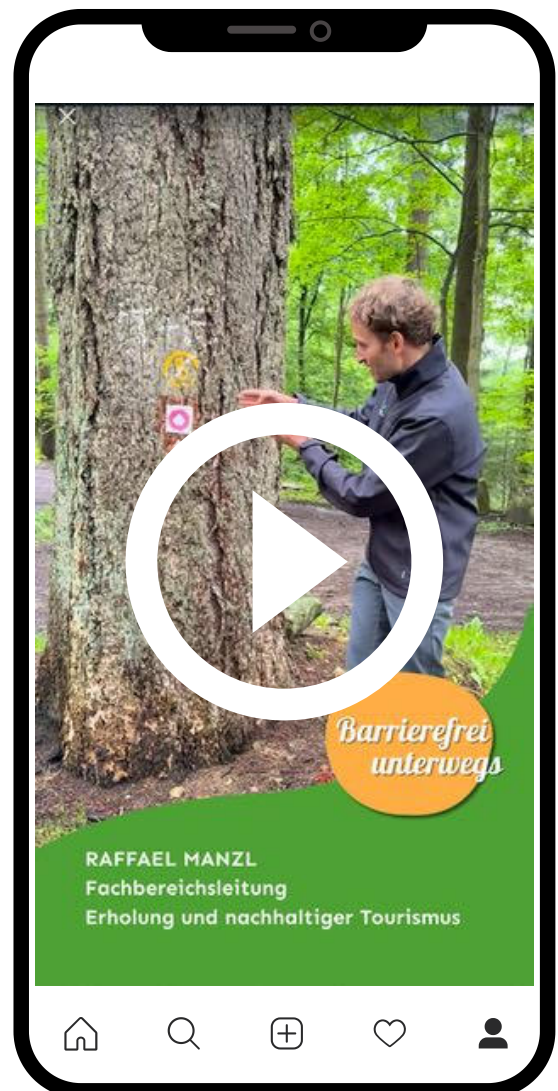
an alle, die Wert auf ein entspanntes Naturerlebnis legen. Ergänzend stehen umfassende Informationen zur Barrierefreiheit bereit, sodass alle individuell entscheiden können, ob der jeweilige Weg geeignet ist. Mit den Komfort-Wanderwegen greift der Naturpark ein zentrales Zukunftsthema auf: Barrierefreiheit beim Wandern sichtbar zu machen und ein Angebot für eine breite Zielgruppe zu schaffen. Weitere Informationen zu den Wegen finden Sie auf folgenden Webseiten:



NATURPARKNECKARTALODENWALD



Der dritte Komfort-Wanderweg wurde von Bürgermeister Schmidt-Lamontain (2.v.l.), Geschäftsführer des Naturparks Paul Siemes (4.v.l.) und Projektleiter Raffael Manzl (2.v.r.) eröffnet.



KRÄUTERWISSEN FÜR ERZIEHER*INNEN UND NATURPARK-GUIDES

Kräuterpädagogin Melanie Homma zeigt unseren Naturpark-Kindergärten wie man Kinder für Wildkräuter begeistert

Im September fand im Rahmen einer Fortbildungsreihe des Naturparks eine besondere Weiterbildung zum Thema Wildkräuter statt. Eingeladen waren die Erzieher*innen der Naturpark-Kindergärten sowie die Naturpark-Guides, die an zwei aufeinanderfolgenden Freitagen tiefer in die Welt der Wildpflanzen eintauchen konnten.

Der erste Termin führte die Teilnehmenden auf den Breitenstein, wo unter der fachkundigen Leitung von Kräuterpädagogin Melanie Homma typische Wildkräuter des Spätsommers bestimmt wurden. Neben der Pflanzenkunde standen auch Sammelregeln, Schutzaspekte und verschiedene Verwendungsmöglichkeiten im Mittelpunkt.

Eine Woche später drehte sich alles um die Frage, wie sich Wildpflanzen kindgerecht vermitteln lassen.

Mit praktischen Methoden, kleinen Aktionen und vielen Beispielen zeigte Frau Homma anschaulich, wie Naturwissen spielerisch und nachhaltig an Kinder herangetragen werden kann.

Die beiden Nachmittage boten wertvolles Wissen, spannende Naturerfahrungen und zahlreiche Impulse für die pädagogische Praxis. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Teilnehmenden für ihr großes Engagement – und besonders an Melanie Homma, die mit viel Fachwissen, Leidenschaft und Herzlichkeit durch die Fortbildung führte.



Beim Lehrgang wurde auch viel mit den Naturmaterialien gebastelt. So werden Kinder spielerisch an Wildkräuter herangeführt.

AUF DEM WEG ZUR BNE-ZERTIFIZIERUNG: KONZEPTENTWICKLUNG & NETZWERKARBEIT

In Workshops, Netzwerktreffen und Konzeptarbeit entsteht der Rahmen für die offizielle BNE-Zertifizierung.

Gemeinsam mit den Naturparks Baden-Württembergs haben wir uns auf den Weg gemacht, unsere Bildungsarbeit im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zertifizieren zu lassen.



Die Natur erleben mit allen Sinnen: Viele tolle Utensilien durften wir bei den Workshops selbst ausprobieren.

In zwei teaminternen Workshops der letzten sechs Monate haben wir intensiv daran gearbeitet, herauszufinden, was BNE für uns bedeutet und wie wir sie künftig handlungsfeldübergreifend in unsere Arbeit integrieren möchten.

Auf dieser Grundlage wurden ein Leitbild sowie ein umfassendes

pädagogisches Konzept für unsere Bildungsarbeit entwickelt. Beide Dokumente werden in Kürze auf unserer Website veröffentlicht.

Am 09.10.2025 haben wir erfolgreich das dazugehörige Audit durchlaufen und blicken nun gespannt auf die offizielle Zertifizierung, die voraussichtlich am 24. November 2025 im Rahmen des BNE-Tages in Stuttgart verliehen wird.

Gemeinsam mit Dr. Anna-Lena Stettner (rechts) haben wir in Workshops unser pädagogisches Konzept erarbeitet.



Neues BNE-Handbuch & regionales Netzwerk

Ergänzend dazu haben wir ein umfangreiches BNE-Handbuch erarbeitet – ein praktisches Konzeptpapier, das unsere Ansätze und Erfahrungen in der BNE-Arbeit bündelt. Es richtet sich insbesondere an zukünftige Naturpark-Kindergärten, -Schulen und regionale Bildungsakteure.

Im Zuge dessen fand erstmals ein BNE-Netzwerktreffen im Naturparkzentrum statt, bei dem sich Akteur*innen aus der Bildungslandschaft der Region austauschten. Auch unsere Naturpark-Kindergärten sowie interessierte Schulen wurden zu einem eigenen Workshop eingeladen. Ziel ist es, die Bildungsarbeit des Naturparks noch gezielter an den Bedürfnissen und Potenzialen der Region auszurichten.



Am 21. Juli 2025 kamen engagierte Partner*innen aus Bildung, Ernährung, Landwirtschaft, Forst, Naturschutz und Umweltbildung bei uns zusammen. Das Ziel: Bildung für Nachhaltige Entwicklung weiterdenken.



START DER AUSBILDUNG FÜR KLIMABOTSCHAFTER*INNEN

In den kommenden Monaten möchten rund 20 Menschen sich als Klimabotschafter*innen ausbilden lassen.

Am 11. Oktober startete die neue Ausbildung der Klimabotschafter*innen mit einer Auftaktveranstaltung in Kooperation mit der KLIMA ARENA in Sinsheim. Hier trafen sich die 21 angemeldeten Teilnehmenden zum ersten Mal, lernten den Naturpark und dessen Engagement kennen und tauchten gemeinsam in die Themen Klima, Klimawandel und Klimaschutz ein.

Eine tolle Führung setzte den Startschuss für die Klimabotschafter*innen-Ausbildung



Bei einer Führung durch die interaktive Ausstellung der KLIMA ARENA beschäftigten wir uns intensiv mit den Grundlagen des Klimawandels – und erhielten direkt praktische Anregungen, wie wir selbst aktiv werden können.

Klimawissen, Kommunikation und Regionalbezug

Die Ausbildung erstreckt sich über ein halbes Jahr und bietet einen vielseitigen Einblick in die Zusammenhänge zwischen Klima, Gesellschaft und Wirtschaft. Wir beschäftigen uns mit verschiedenen Nachhaltigkeitsstrategien und werfen auch einen Blick auf die globalen Auswirkungen des Klimawandels.

Ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung ist die Frage: Wie können wir andere für Klimaschutz begeistern?

In einem Workshop zur Klimakommunikation entwickeln wir Strategien, um Ängste abzubauen und Menschen zu motivieren, selbst aktiv zu werden.

Fokus auf regionale Herausforderungen

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den regionalen Klimathemen: Wie kann sich unsere Region an den Klimawandel anpassen? Welche Auswirkungen gibt es auf Biodiversität, Landwirtschaft, Gewässer und Wälder? Diese Fragen greifen wir in mehreren Modulen auf.

Abschluss und Engagement

Zum Abschluss der Ausbildung im Mai 2026 entwickeln die Teilnehmenden in einem Workshop eigene Ideen, wie sie sich nach der Ausbildung – im Naturpark oder darüber hinaus – als Klimabotschafter*innen engagieren können.

Wer mindestens 80 % der Veranstaltungen besucht, erhält zum Abschluss ein Zertifikat.



Rund 20 Teilnehmer*innen starteten im Oktober die Ausbildung zur/zum Klimabotschafter*in. Wir freuen uns auf die nächsten Monate mit euch.

KLIMA-AKTIONEN

Gleich drei verschiedene Klima-Aktionen gab es in unserem Naturpark um auf den Klimaschutz aufmerksam zu machen.

Klima-Aktionen auf dem Naturpark-Markt in Limbach

Beim Naturpark-Markt in Limbach war der Naturpark mit einer interaktiven Aktion zum Thema „Ökologischer Fußabdruck“ vertreten. Entlang eines Pfades aus Fußabdrücken konnten Besucher*innen spielerisch ihren eigenen ökologischen Fußabdruck berechnen und dabei herausfinden, wie viele Erden es bräuchte, wenn alle so leben würden wie sie selbst.

Wie groß ist der eigene ökologische Fußabdruck? Auf dem Naturpark-Markt konnte man sich darüber informieren.



Die Aktion stieß auf großes Interesse, regte zum Austausch und zur Diskussion an und wurde von vielen Marktbesucher*innen aktiv genutzt.

Am Stand entstand zudem eine kreative Ideensammlung für mehr Klimaschutz im Alltag.



Praktische Alltagstipps für mehr Klimaschutz.

Auch für Kinder gab es ein passendes Mitmachangebot: Am Kinder-Aktionsstand drehte sich alles um frisches, regionales und saisonales Gemüse.

Gemeinsam wurden bunte Gemüse-Aufhänger genäht und Saisonkalender gebastelt.

Wie führt man Kinder an Klimaschutz heran? An unserem Kinderstand gibt es tolle kreative Möglichkeiten.



Ein kreativer Zugang zu bewusster Ernährung und nachhaltigem Konsum.

Jetzt im Naturpark-Zentrum: Ökologischer Fußabdruck & Klimawaage

Die Aktion zum Ökologischen Fußabdruck ist ab sofort und noch bis Ende Oktober im Naturpark-Zentrum zu sehen. Besucher*innen können hier weiterhin ihren eigenen Fußabdruck berechnen und erfahren, welche Auswirkungen der eigene Lebensstil auf unseren Planeten hat.

Weitere Informationen und Materialien zum Ökologischen Fußabdruck finden Sie hier:



Ergänzend dazu wartet ein weiteres Highlight im Naturpark-Zentrum: die Klimawaage.



Die Klimawaage

Ein Mitmach-Tool für mehr Nachhaltigkeit im Alltag

KOMPETENZ
ZENTRUM
NACHHALTIGER
KONSUM

Ein Partner im Rahmen
des Nationalen Programms
für Nachhaltigen Konsum



Dieses interaktive Tool zeigt auf anschauliche Weise, worauf es beim Klimaschutz im Alltag ankommt:

- Sie macht abstraktes Wissen greifbar und verständlich
- gibt Orientierung, stärkt die Selbstwirksamkeit und motiviert zum Handeln
- lädt als echter Blickfang zum Mitmachen, Nachdenken und Diskutieren ein.

Mehr zur Klimawaage erfahren Sie hier:



ERFOLGREICHE HANDY-SAMMELAKTION – 101 ALTGERÄTE FÜR EINEN GUTEN ZWECK

Im Rahmen unserer Handy-Sammelaktion konnten insgesamt 101 alte Handys gesammelt werden – ein wertvoller Beitrag für Umweltschutz und weltweite Solidarität!

Durch das umweltgerechte Recycling der Geräte konnten wertvolle Rohstoffe zurückgewonnen werden, darunter:

- 909 g Kupfer
- 15,15 g Silber
- 2,525 g Gold



Der Erlös der Aktion fließt in Bildungs- und Gesundheitsprojekte in Afrika – unterstützt vom Difäm, der Aktion Hoffnung und dem EJW-Weltdienst.

Hinweis: Aufgrund einer Umstrukturierung der Sammelaktion ist diese aktuell vorübergehend ausgesetzt. Sobald es Neuigkeiten gibt, informieren wir Sie auf unserer Website.



Falls Sie Fragen zum Fachbereich Klima haben, kontaktieren Sie:



Kerstin Pohl
Projektkoordination Klimabildung
Tel. 0 62 71 - 80 79 835
E-Mail: kerstin.pohl@np-no.de

KOMMENDE NATURPARK-VERANSTALTUNGEN

OKTOBER

SA | 25.10.

Wanderung: Herbst um den Michelsee

SO | 26.10.

Naturpark-Markt Adelsheim

DI | 28.10

Auf den Spuren der Wilden Sau (Ferienprogramm)

DO | 30.10.

Kinder-Aktionstag im Naturpark-Zentrum

NOVEMBER

SO | 09.11

Dunkle Gestalten im Wald – Eine Sagen-Wanderung

SO | 30.11.

Vorlesen von Geschichten für Kinder

Viele weitere Veranstaltungen gibt es in unserem Jahresprogramm und Veranstaltungskalender



NEUE FLYER IN UNSEREM CORPORATE DESIGN

Nicht nur das Gesicht unseres Magazins hat sich verändert, wir haben auch viele neue Flyer über folgende Themen:

- Artenvielfalt
- Partner-Netzwerk
- Bikeabenteuer Odenwald
- Komfortwandern
- Bildungsangebote im Naturpark-Zentrum

Alle Flyer sind auf unserer Webseite downloadbar oder bei uns erhältlich.



MELDEN SIE JETZT IHRE VERANSTALTUNGEN FÜR DAS JAHRESPROGRAMM 2026

Ab Februar 2026 erscheint wieder das beliebte Naturpark-Jahresprogramm: abwechslungsreich, regional, nachhaltig und das ganze Jahr über gerne gelesen.

JAHRES- PROGRAMM 2026



Mit einer Auflage von rund 5.000 Stück liegt es in allen 55 Mitgliedsgemeinden sowie im gesamten Naturpark-Gebiet kostenlos aus.

Das Jahresprogramm bündelt alle Veranstaltungen mit Bezug zur Naturpark-Region. Von Naturführungen über Familienangebote bis hin zu Kultur- und Genussformaten: Wer ein nachhaltiges, regionales Event plant, das zum Naturpark passt, kann es jetzt einreichen.

Neu ist in diesem Jahr der Veranstaltungsmelder auf unserer Website:



Die Eingabe erfolgt ohne Registrierung und wird anschließend vom Naturpark-Team geprüft.



Jennifer Johe

Projektkoordination
Öffentlichkeitsarbeit

Mobil: +49 151 - 56 88 90 07

E-Mail: jennifer.johe@np-no.de



Pia Homann

Projektkoordination
Corporate Identity

Mobil +49 152 - 03 47 68 04

E-Mail: pia.homann@np-no.de

Impressum

Herausgeber, Bezugsadresse, Konzept, Layout und Redaktion

Naturpark Neckartal-Odenwald e. V.

Kellereistr. 36, 69412 Eberbach

Tel. 0 62 71/94 22 75

E-Mail: bueror@naturpark-neckartal-odenwald.de

www.naturpark-neckartal-odenwald.de

Copyright

Soweit nicht anders gekennzeichnet unterliegen die Fotos dem Copyright vom Naturpark Neckartal-Odenwald e.V.

Unsere Strategiepartner & Sponsoren

